



# Schießsport Kurier

Ausgabe 231

14. März 2011



## Pfeilschifter holt vierten Europameistertitel

Sonja Pfeilschifter strahlte vor Glück. „Endlich habe ich mal wieder einen Titel gewonnen“, sagte sie spontan, nachdem sie bei den Europameisterschaften im norditalienischen Brescia den Titel mit dem Luftgewehr geholt hatte. Es war ihr erster Einzeltitel bei internationalen Meisterschaften in einer olympischen Disziplin seit ihrem EM-Gewinn 2002 in Thessaloniki, ebenfalls mit dem Luftgewehr. Seitdem holte sie eine Unmenge von Weltcupfolgen und auch viele Medaillen bei Meisterschaften. Die deutsche Ausnahmeschützin, die auf die Unterstützung des konzentrationsfördernden Fruchtsaftes „headstart“ setzt, ging nach 399 Ringen im Vorkampf an führender Position in den Endkampf. Obwohl ihr im Finale zwei Treffer in die Neun unterliefen, verteidigte sie mit gerade einem Zehntel Vorsprung vor der Finnin Marjo Yli-Kiikka ihre Spitzenposition und gewann nach Gold zusammen mit Barbara Lechner und Beate Gauß in der Mannschaftswertung auch Gold im Einzel. Ebenfalls Europameister wurde bei den Männern Peter Sidi, der wie Pfeilschifter auf „headstart“ baut. Der Ungar platzierte sich vor den Augen des spanischen Königs Juan Carlos I. drei Zehntel vor dem Russen Alexandre Sokolow und 1,2 Ringe vor dem entthronten, aber in seinem Heimatland enthusiastisch angefeuerten Titelverteidiger Niccolo Campriani. Mit der Luftpistole holten zwei Franzosen die Titel: Bei den Frauen siegte Celine Goberville, bei den Männern feierte der Olympiasieger von 2000, Franck Dumoulin, nach langer Durststrecke ein berauschendes Comeback. Bei den Junioren siegten die Kroatian Tanja Perc und der Weißrusse Illia Scharheika mit dem Luftgewehr, während mit der Luftpistole die Polin Joanna Tomala und der Russe Nikolai Kilin Gold gewannen.



Zufrieden bei der Siegerehrung: Sonja Pfeilschifter gewann im norditalienischen Brescia zum vierten Mal in ihrer Karriere den Europameisterschafts-Einzeltitel mit dem Luftgewehr.